Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Heimatkunde

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **72 (1997)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Heimatkunde

Hans Bolliger

Die Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden hat sich in den 58 Jahren ihres Bestehens in ihrer Zielsetzung gewandelt. War in den Gründerjahren das Schwergewicht der Tätigkeit vor allem auf die Erhaltung und Pflege von Bestehendem gerichtet, so ist es heute die Ausrichtung auf die Landschaft und die Pflege der Natur. Gleichsam eine Verlagerung der Blickrichtung: Von der Vergangenheit zur Gegenwart und Zukunft. Denkmalpflegerische Aspekte werden nämlich durch die Kantonale Denkmalpflege in Aarau voll abgedeckt.

Die wachsende Inanspruchnahme und Übernutzung vieler schöner Landschaften durch den Menschen macht diese veränderte Zielsetzung notwendig. Es gilt doch, den Menschen von heute Harmonie, Schönheit, Ausgewogenheit einer Landschaft neu vor Augen zu führen. Dies versuchen wir mit der Durchführung vielfältiger Exkursionen, unter möglichst verschiedenen Aspekten und Blickwinkeln. Wir möchten vielen interessierten Menschen Landschaft und Natur ganzheitlich nahebringen.

Sehr viele Teilnehmer schätzen unsere Exkursionen und Ausfahrten und teilen unsere Grundhaltung. Das Echo auf unsere Ausschreibungen ist oft überwältigend.

Wir wollen aufzeigen, dass nebst allem Fragwürdigen, nebst all den zerstörerischen Kräften, die in der Landschaft tätig sind, zum Glück doch noch Grossartiges, vom Menschen Geschaffenes, Bleibendes zu sehen ist.

Wir wollen zusätzlich das Gefühl der Geborgenheit, des Sich-Wohlfühlens im Gegenwärtigen vermitteln. Eine Textstelle in der Erzählung «Licht und Dunkel» von Friedrich Glauser vermag dieses tiefe Anliegen symbolhaft zu schildern. Dieses Gefühl des Getragenseins, des Aufgehobenseins in der Schöpfung: «Leg dich nicht auf die Kiesel, sie sind hart. Aber auf dem Hügel unter den Korkeichen, von deren Stamm sie die Borke geschält haben, ist der Boden weich. Und auch das Meer kannst du sehen. Lange genug bist du geschwommen; hab keine Angst, auch dort oben wirst du nicht frieren. Der Wald ist gedeckt gegen den Wind, der von den

Bergen kommt; und durch die Blätter dringt die Abendsonne noch angenehm und geduldig. Die strengen Berge zeichnen Linien gegen die Wolken, die stets am Vergehen sind…»

Ein Rückblick auf die Exkursionstätigkeit des verflossenen Jahres:

9. März 1996:
Besichtigung der Giesserei Oederlin in Rieden
15. bis 19. April 1996:
Reise ins Elsass, nach Lothringen und in die Champagne mit Walter Karl Walde
6. Mai 1996:
Vortrag über «Orte der Kraft» von Hans Bolliger
12. Mai 1996:
Begehung des «Geologischen Lehrpfades des Aargaus» mit Dr. Gerhard Ammann und Urs Kuhn
30. Juni 1996:
Naturkundliche Exkursion auf die Frutt, mit Helene und Hans Rosewich
9./10. August 1996:
Exkursion nach Ascona und Locarno unter der Leitung von Dr. Hans Stadler
8. September 1996:
«Auf den Spuren der Römer im Aargau». Leitung Hugo Doppler
19. Oktober 1996:
Besichtigung der Stadt Aarburg mit Eduard Wanitsch
30. September bis 5. Oktober 1996:
Exkursion nach Belgien: Brüssel, Antwerpen, Oostende, Brügge, Gent, Ardennenfahrt
24. November 1996:
Jahresversammlung in Mellingen. Es spricht Otto Müller über die Geschichte der Stadt (700 Jahre Stadtrecht).